

# Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

## 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

## 2 Nettoumsatz

in TCHF	2019	2018
Erdgas	143'239	132'979
Strom	86'948	91'498
Wärme	17'313	16'169
Wasser	13'986	14'177
Telekommunikation	14'374	12'810
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>275'860</b>	<b>267'633</b>
Erlösminderungen	-278	-143
<b>Nettoumsatz</b>	<b>275'582</b>	<b>267'490</b>
davon Aktionäre	5'249	5'034

## 3 Übriger betrieblicher Ertrag

in TCHF	2019	2018
Dienstleistungsertrag	6'618	8'306
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	348	40
Übriger Ertrag	3'498	3'633
<b>Total</b>	<b>10'464</b>	<b>11'979</b>

## 4 Energiebeschaffungs- und Netznutzungsaufwand

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie und Wasser inklusive Netznutzungsaufwand enthalten.

## 5 Personalaufwand

in TCHF	2019	2018
Löhne und Zulagen	33'257	32'251
Sozialversicherungen und übriger Personalaufwand	7'593	7'565
Vermögenserfolg in der Arbeitgeberbeitragsreserve	-297	51
<b>Total</b>	<b>40'553</b>	<b>39'867</b>

Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt) in Stellenprozenten	296	293
Auszubildende	17	18

## 6 Finanzertrag

in TCHF	2019	2018
Beteiligungsertrag nicht konsolidierte Beteiligungen	858	904
Zinsertrag gegenüber Dritten und Beteiligungsunternehmen	141	154
Gewinn aus Beteiligungsverkäufen	19	774
Übriger Finanzertrag	348	117
<b>Total</b>	<b>1'366</b>	<b>1'949</b>

## 7 Finanzaufwand

in TCHF	2019	2018
Zinsaufwand für Darlehen und Zinsabsicherungsgeschäfte	2'292	2'265
Übriger Finanzaufwand	95	104
<b>Total</b>	<b>2'387</b>	<b>2'369</b>

## 8 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg

Im Geschäftsjahr 2019 hat ewl für die laufende Untersuchung der Wettbewerbskommission betreffend Verweigerung des Erdgasnetz Zugangs eine Rückstellung von 3.2 Millionen Franken gebildet. Im Vorjahr wurden betreffend Auslegung der Durchschnittspreismethode Rückstellungen von 3.7 Millionen Franken geäufnet.

Ein periodenfremder Ertrag resultiert aus der Übergangslösung im Ibach (Fernwärme) über 0.5 Millionen Franken sowie aus Ertragsausfallentschädigungen (Wartungsverträge Windenergie) in der Höhe von 0.3 Millionen Franken. Die Rückstellung für den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds wurde im Vorjahr vollständig aufgelöst (0.8 Millionen Franken).

## 9 Ertragssteuern

in TCHF	2019	2018
Ertragssteuern	3'193	4'160
Veränderung latente Steuern	1'498	-36
<b>Total</b>	<b>4'691</b>	<b>4'124</b>

Die latenten Steuern werden aufgrund der zukünftig erwarteten Steuersätze von 12.3 Prozent (Vorjahr: 12.3 Prozent) ermittelt. Der Kapitalsteueraufwand von 0.6 Millionen Franken (Vorjahr: 0.6 Millionen Franken) ist im übrigen betrieblichen Aufwand erfasst. In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind laufende Steuern im Umfang von 1.5 Millionen Franken (Vorjahr: 1.9 Millionen Franken) erfasst.

## 10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	2019	2018
Forderungen gegenüber Dritten	59'360	45'161
Forderungen gegenüber Aktionären	1'761	1'365
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmungen	125	8'290
<b>Forderungen brutto</b>	<b>61'246</b>	<b>54'816</b>
Delkredere	-1'120	-1'052
<b>Forderungen netto</b>	<b>60'126</b>	<b>53'764</b>

## 11 Finanzanlagen

in TCHF	Darlehen <sup>1)</sup>	Equity-konsolidierte Beteiligungen <sup>2) 3)</sup>	Nicht konsolidierte Beteiligungen	Arbeitgeberbeitragsreserve	Total
Anfangsbestand 1.1.2018	23'724	3'179	11'840	5'798	44'541
Veränderung Konsolidierungskreis <sup>3)</sup>	-2'240	-307	0	0	-2'547
Zugang	3'556	200	402	0	4'158
Anteiliges Ergebnis	0	109	0	0	109
Abgang	-1'219	0	-852	-589	-2'660
Wertschriftenerfolg	0	-21	0	-51	-72
Gewinn aus Beteiligungsverkäufen	0	0	774	0	774
<b>Schlussbestand 31.12.2018</b>	<b>23'821</b>	<b>3'160</b>	<b>12'164</b>	<b>5'158</b>	<b>44'303</b>
Zugang	1'870	0	1'558	0	3'428
Anteiliges Ergebnis	0	123	0	0	123
Abgang	-2'214	0	-19	-484	-2'717
Wertschriftenerfolg	0	-21	0	297	276
Gewinn aus Beteiligungsverkäufen	0	0	19	0	19
Umgliederung	-5'739	0	5'739	0	0
<b>Schlussbestand 31.12.2019</b>	<b>17'738</b>	<b>3'262</b>	<b>19'461</b>	<b>4'971</b>	<b>45'432</b>
– kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0	0
– langfristige Finanzanlagen	17'738	3'262	19'461	4'971	45'432

1) Diese Position enthält Aktionärsdarlehen gegenüber der Terravent AG (15.4 Millionen Franken), der Repartner Produktions AG (2.0 Millionen Franken) und der SwissFarmerPower Inwil AG (330'000 Franken). Die Darlehen gegenüber der Terravent AG sind einem unbefristeten, unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt.

2) Die ewl Areal AG wurde am 7. Dezember 2018 mit einem Aktienkapital von 0.6 Millionen Franken gegründet. ewl hält einen Anteil von 33.33 Prozent. Die Gesellschaft wird Equity-konsolidiert.

3) ewl hat am 18. Januar 2018 die Beteiligung an der Gries Wind AG von 35 auf 68.3 Prozent erhöht. Die Gries Wind AG wird ab 1. Januar 2018 vollkonsolidiert.

## Nicht konsolidierte Beteiligungen

	Erläuterungen	Kapitalanteil 2019	Kapitalanteil 2018
Kraftwerke Mattmark AG, Saas Grund	1)	5.56 %	5.56 %
Swissgas AG, Zürich	1)2)	5.61 %	5.61 %
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Däniken	1)3)	0.50 %	0.50 %
Kernkraftwerk Leibstadt AG, Leibstadt	1)3)	1.50 %	1.50 %
SET Swiss Energy Trading AG, Zürich	2)	11.12 %	5.00 %
Gasmobil AG, Arlesheim	2)	5.20 %	5.20 %
Repartner Produktions AG, Poschiavo	4)	5.00 %	5.00 %
Terravent AG, Luzern	4)5)	17.72 %	16.60 %

1) Die Aktionäre der Partnerwerke sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die für ihren Beteiligungsanteil fälligen Jahreskosten zu bezahlen (inklusive Verzinsung und Rückzahlung des Fremdkapitals).

2) Die Beteiligungen an der Swissgas AG, der SET Swiss Energy Trading AG und der Gasmobil AG werden von der Erdgas Zentralschweiz AG gehalten.

3) ewl partizipiert auf Vertragsbasis an den CKW-Beteiligungen Gösgen und Leibstadt. Für die Betreiber der Kernkraftwerke Gösgen und Leibstadt besteht im Zusammenhang mit den Einlagen in den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Bundes – im Sinne einer Eventualverpflichtung – eine begrenzte Nachschusspflicht für den Fall, dass ein einzelner primär Leistungspflichtiger seine Zahlungen nicht leisten kann.

4) Die Beteiligungen an der Repartner Produktions AG und der Terravent AG werden von der ewl Verkauf AG gehalten.

5) Die Terravent AG hat 2019 das Aktienkapital von 16 auf 16.8 Millionen Franken erhöht. Der Aktienanteil der ewl Verkauf AG stieg dadurch von 16.6 auf 17.7 Prozent.

## 12 Akquisitionen

Die ewl Verkauf AG hat per 18. Januar 2018 die Aktienmehrheit an der Gries Wind AG erworben. Die zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte betragen per 1. Januar 2018:

in TCHF	
Umlaufvermögen	819
Anlagevermögen	21'390
Fremdkapital	21'333



## 15 Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

in TCHF	2019	2018
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten (Restlaufzeit <1 Jahr)	15'860	23'550
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären (Restlaufzeit <1 Jahr)	20'000	5'000
<b>Total</b>	<b>35'860</b>	<b>28'550</b>

## 16 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	26'507	11'881
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	5'021	4'925
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmungen	307	12'729
<b>Total</b>	<b>31'835</b>	<b>29'535</b>

## 17 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

in TCHF	2019	2018
Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	3'440	14'320
Restlaufzeit über 5 Jahre	41'295	38'040
<b>Total</b>	<b>44'735</b>	<b>52'360</b>

## 18 Rückstellungen

in TCHF	Übrige	Stilllegungs- und Entsorgungsfonds <sup>1)</sup>	Rückstellung für verlustbringende Beschaffungsverträge <sup>2)</sup>	Teuerungsausgleich Pensionierte Kompensationszahlungen Umwandlungssatz <sup>3)</sup>	AHV-Ersatzrente <sup>4)</sup>	Deckungsdifferenz Strom <sup>5)</sup>	Rückstellung für Sanktion Wettbewerbskommission <sup>6)</sup>	Latente Steuern	Total Rückstellungen
Anfangsbestand 1.1.2018	2'665	772	22'000	18'105	5'237	0	0	27'224	76'003
Bildung	41	0	0	0	0	3'700	0	0	3'741
Verwendung	-317	-772	0	-485	-183	0	0	-36	-1'793
<b>Schlussbestand 31.12.2018</b>	<b>2'389</b>	<b>0</b>	<b>22'000</b>	<b>17'620</b>	<b>5'054</b>	<b>3'700</b>	<b>0</b>	<b>27'188</b>	<b>77'951</b>
– kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	450	200	1'500	0	0	2'150
– langfristige Rückstellungen	2'389	0	22'000	17'170	4'854	2'200	0	27'188	75'801
Bildung	34	0	0	0	0	4'950	3'200	1'498	9'682
Verwendung	-4	0	0	-420	-194	0	0	0	-618
<b>Schlussbestand 31.12.2019</b>	<b>2'419</b>	<b>0</b>	<b>22'000</b>	<b>17'200</b>	<b>4'860</b>	<b>8'650</b>	<b>3'200</b>	<b>28'686</b>	<b>87'015</b>
– kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	450	200	2'500	3'200	0	6'350
– langfristige Rückstellungen	2'419	0	22'000	16'750	4'660	6'150	0	28'686	80'665

1) Die Rückstellung für den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds wurde vollständig aufgelöst, da 2018 die Zielrenditen nicht erwirtschaftet werden konnten und ewl entsprechende Mehrkosten zu tragen hatte.

2) Die Rückstellung für verlustbringende Beschaffungsverträge (Unterbeteiligung Kernkraftwerke) umfasst die, am Bilanzstichtag bestehenden, Verpflichtungen basierend auf erkennbaren Risiken aus dem Stromgeschäft. Die Position deckt erwartete Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Energie aus den beiden Unterbeteiligungen Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG und Kernkraftwerk Leibstadt AG sowie deren Stilllegung ab.

3) Der voraussichtliche Deckungsgrad der Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2019 114.4 Prozent (2018: 107.6 Prozent). Die Pensionskasse der Stadt Luzern hat beschlossen, dass der Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 von 6.2 auf 5.7 Prozent gesenkt wird. Die Reduktion des Umwandlungssatzes wird durch eine Erhöhung des Alterskapitals kompensiert. Der Kostenanteil für ewl wird auf 2.2 Millionen Franken geschätzt und wurde 2016 vollständig zurückgestellt. Die Ausgleichsgutschriften erfolgen monatlich auf den Sparkonten der Mitarbeitenden bis Ende 2021 und werden ewl jeweils im Folgejahr in Rechnung gestellt. ewl finanziert die Kompensationszahlungen über die Arbeitgeberbeitragsreserven. Der Betrag für die im Jahre 2019 ausgerichteten Ausgleichsgutschriften beträgt 420'000 Franken (2018: 485'000 Franken).

4) Gemäss Art. 41 des Reglements der Pensionskasse der Stadt Luzern bezahlt ewl der Pensionskasse für sein ehemaliges Personal jährlich und nachschüssig die Kosten der laufenden AHV-Ersatzrente (Übergangrente für Frühpensionierte).

5) Im Geschäftsjahr 2018 hat ewl betreffend Auslegung der Durchschnittspreismethode eine Rückstellung im Betrag von 3.7 Millionen Franken gebildet. Die Rückstellung musste 2019 um 4.95 Millionen Franken erhöht werden.

6) Für das Sanktionsrisiko der Wettbewerbskommission hat ewl im Berichtsjahr 3.2 Millionen Franken Rückstellungen gebildet.

## 19 Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung

in TCHF	2019	2018
Pensionskasse der Stadt Luzern	420	485

## 20 Honorar der Revisionsstelle

in TCHF	2019	2018
Honorar für die Revisionsdienstleistungen	109	85
Honorar für andere Dienstleistungen	14	32

## 21 Personalvorsorge

ewl ist der Pensionskasse der Stadt Luzern angeschlossen, welche die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod in einem Beitragsprimat nach Schweizer Recht erbringt.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
in TCHF	2019	2019	2018	2019	2019	2018
Vorsorgeplan mit Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	3'339	3'280

Gemäss Reglement der Pensionskasse der Stadt Luzern übernimmt die Stadt Luzern die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Eine Weiterbelastung durch die Stadt Luzern an die der Pensionskasse der Stadt Luzern angeschlossenen Unternehmen bleibt dabei vorbehalten. Der Deckungsgrad der Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2019 114.4 Prozent (Vorjahr: 107.6 Prozent).

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert 2019	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2018	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
	in TCHF	2019	2018	2019	2018
Pensionskasse Stadt Luzern	4'971	4'971	5'158	-187	-640

Die Pensionskasse der Stadt Luzern hat 2016 beschlossen, dass der Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 von 6.2 auf 5.7 Prozent gesenkt wird. Die Reduktion des Umwandlungssatzes wird durch eine Erhöhung des Alterskapitals kompensiert. Der Kostenanteil für ewl wird auf 2.2 Millionen Franken geschätzt und wurde 2016 vollständig zurückgestellt. Die Ausgleichsgutschriften erfolgen monatlich über die nächsten fünf Jahre auf den Sparkonten der Mitarbeitenden und werden ewl im Folgejahr in Rechnung gestellt. ewl finanziert die Kompensationszahlungen über die Arbeitgeberbeitragsreserven. Die erste Zahlung erfolgte 2018.

## 22 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

in TCHF	2019	2018
Inhaberschuldbrief auf Baurechtspartizelle 5370 Gemeinde Obergoms	–	4'000
Buchwert Windenergieanlagen	19'180	20'300

Die Erträge aus der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) der vier Windgeneratoren der Gries Wind AG, allfällige Verkaufserlöse der Windenergieanlagen sowie ein allfälliger Betrag aus Betriebshaftpflicht aus dem Generalunternehmervertrag waren im Vorjahr verpfändet.

## 23 Derivative Finanzinstrumente

in TCHF	2019	2018
Zinssatzswap 29.4.2010 – 29.4.2020	5'000	5'000
Zinssatzswap 18.5.2011 – 30.6.2021	10'000	10'000
Zinssatzswap 24.11.2011 – 24.11.2021	10'000	10'000
Zinssatzswap 1.7.2014 – 1.7.2024	20'000	20'000
Negativer Wiederbeschaffungswert	2'316	2'901

Die Refinanzierung erfolgt zum Teil kurzfristig. Das Zinsrisiko wurde mittels langjähriger Zinssatzswaps im Umfang von 45 Millionen Franken (Vorjahr: 45 Millionen Franken) abgesichert. Die Zinssatzswaps werden nicht bewertet und es werden keine Wertanpassungen verbucht.

## 24 Eventualverpflichtungen

Es bestehen Verpflichtungen bei einfachen Gesellschaften (p.m.) sowie ein gewährter Kreditrahmen von 5.12 Millionen Franken (Vorjahr: 7.32 Millionen Franken) gegenüber einer Beteiligungsgesellschaft.

Die Burgergemeinde Obergoms hat der Gries Wind AG ein selbständiges und dauerndes Baurecht bis 31. Dezember 2111 gewährt. Im Hinblick auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands verpflichtet sich die Gries Wind AG, einen gemeinsamen Fonds zu äufnen, welcher die Kosten eines allfälligen Rückbaus zu decken vermag. Dieser Fonds wird ab dem zehnten Jahr nach der Betriebsaufnahme mit jährlichen Teilbeträgen von 10'000 Franken geäufnet, bis der Maximalbetrag von 100'000 Franken erreicht ist.

## 25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 3. April 2020 durch den Verwaltungsrat für die Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt noch der Genehmigung durch die Generalversammlung.